Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 132 (2006)

Heft: 35: Transformiert

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grundstück der Residenz des früheren jugoslawischen Staatschefs Josip Broz Tito stehen. Der Gebäudekomplex von 1948 im Nobel-Viertel Dedinje, bekannt als «Marschallat», war während der NATO-Luftangriffe auf Serbien 1999 schwer beschädigt worden. Die serbische Regierung hat das Grundstück den Amerikanern für 15 Mio. Dollar verkauft. Weitere 100 Mio. Dollar will die USA für den Bau der neuen Botschaft investieren

City-Maut in Mailand

(sda/dpa) Nach Bologna wird jetzt auch Mailand als zweite italienische Stadt eine City-Maut einführen. Ab Anfang 2007 sollen Autofahrer, die nicht in der Innenstadt wohnen, zwischen ein und drei Euro für ihre Fahrt ins Zentrum bezahlen. Die neue Gebühr werde zunächst probeweise erhoben. Mit der Initiative will Bürgermeisterin Letizia Moratti die andauernden Verkehrsstaus in der Mailänder Innenstadt abwenden. Ausserdem sollen durch die so genannte «Pollution Charge» die Smog-Werte verringert werden. Zuvor hatten bereits London. Oslo und Stockholm ähnliche Massnahmen ergriffen. Jedoch müssen Autofahrer in der britischen Hauptstadt tiefer ins Portemonnaie greifen, denn dort beträgt die City-Maut seit 2003 stolze acht Pfund (ca. 19 Fr.) pro Fahrzeug.

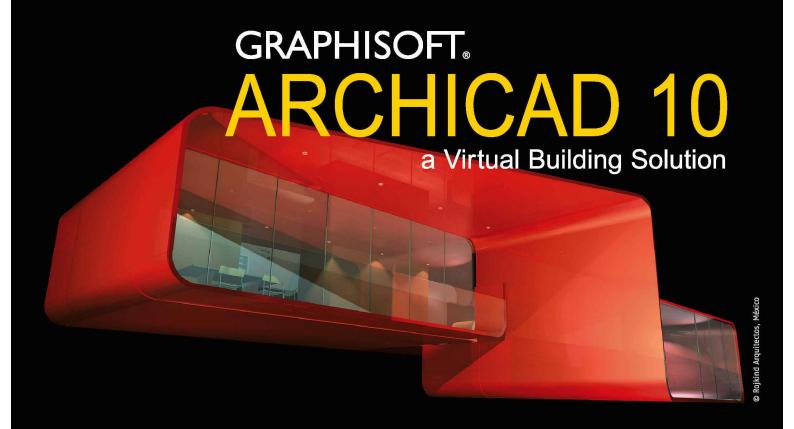
Goldener Löwe

(sda/lp) Der britische Architekt Richard Rogers, geb. 1933 in Italien, erhält für sein Lebenswerk den diesjährigen Goldenen Löwen der 10. Architekturbiennale in Venedig, die am 10. September beginnt. Das Gremium unter der Leitung von Davide Croff hat den Vorschlag des Direktors der Ausstellung Richard Burdett angenommen. Richard Rogers wurde vor allem durch den Bau des Centre Pompidou in Paris (zusammen mit Renzo Piano) berühmt. Seither hat er sich auch mit städtebaulichen Fragen auseinandergesetzt. Rogers zeigte sich geehrt, dass er in diesem Jahr, das unter dem Motto der Stadtentwicklung steht, den Preis erhalten habe. Die Preisverleihung findet an der Eröffnung statt.

Entminungspanzer

(sda/lp) Am Anfang stand die Idee einiger junger bernjurassischer Ingenieure, sich im Kampf gegen Anti-Personen-Minen zu engagieren. Acht Jahre später ist ihr ferngesteuerter Entminungspanzer im Sudan getestet worden. Rund 15 000 bis 20 000 Menschen werden jährlich durch Minen getötet oder verstümmelt. Der 400000 Franken teure Digger D-2 gleicht einer Kreuzung aus einem Traktor und einem Panzer. Er ist 5.2 m lang und wiegt 6.5 t. An der Spitze ist er mit einem Dreschflegel-System ausgerüstet. Mit Hämmern versehene Ketten schlagen mit 1000 Umdrehungen pro Minute auf den Boden und graben ihn bis zu 20 cm tief um. Dabei explodiert ein grosser Teil der Minen. Durch seine Panzerung und die V-Form widersteht das Fahrzeug den Explosionen. Mit dem Panzer kann die Arbeit der Minensucher um das Fünf- bis Siebenfache beschleunigt werden. Die Kontrolle von Menschenhand ist jedoch unerlässlich, bevor ein Gebiet wieder freigegeben werden kann.





Basierend auf der bewährten ArchiCAD-Technologie bietet Graphisoft eine neue und kostengünstige CAD-Software. Die STAR(T) EDITION ArchiCAD begleitet Sie durch den kompletten Planungsablauf. Entscheiden Sie sich jetzt für die marktführende Software als Ihr Planungswerkzeug zu einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis.



www.archicad.ch - Entscheiden Sie sich jetzt!

Setzen auch Sie bei der Realisierung Ihrer Ideen auf die zuverlässige Technologie einer bereits mehrfach ausgezeichneten Software.	Firma	
GRAPHISOFT. Ich möchte mehr über ARCHICAD erfahren.	Kontakt	
Senden Sie mir weitere Unterlagen.	Strasse	
Die STARTEDITION muss ich kennen lernen. Bitte kontaktieren Sie mich.	PLZ/Ort	
Ausschneiden und einsenden oder per Fax an folgende Nummer	Telefon	
041 368 20 79	Mail	
	Tac21	







Neue Dimensionen im Rückbau



Der geplante, geordnete Rückbau ist bei Aregger schon längst Realität. Mit wenig Staub, Lärm und Erschütterungen, aber höchsten Sicherheitsstandards und einem einzigartigen Know-how auf der Höhe der Zeit.

Betonabbruch bis 2,3 Meter Stärke ohne grosse Emissionen



Aregger AG | Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung 6018 Buttisholz | Telefon 041 929 50 50 | www.aregger-ag.ch

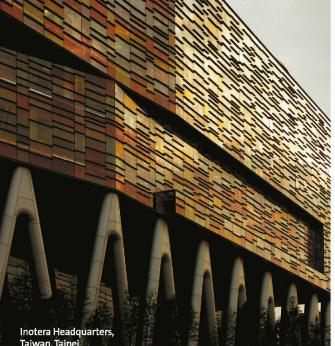


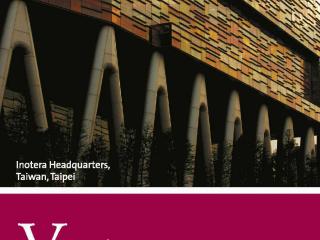


Wir gratulieren den VectorWorks-Anwendern tec Architecture. Tägerwilen, Los Angeles

Design Honor **Award**

American Institute of Architects LA





Vecter works.

CAD für erfolgreiche Architektur

ComputerWorks • T. o61 337 30 00 • www.vectorworks.ch